

Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV

GEMEINDE WALD-MICHELBACH 1. Änderung und Erweiterung B-Plan "Brückenwiese (Bauhof)"

Gemarkung Aschbach: Flur 1, Nr. 248/1 (teilweise), Nr. 252, Nr. 256/4 (teilweise), Nr. 259 (teilweise), Nr. 372/1 (teilweise), Nr. 373/1 (teilweise), Nr. 374/3 (teilweise) sowie in der Gemarkung Wald-Michelbach, Flur 5, Flurstücke Nr. 131/3, Nr. 131/5, Nr. 131/6, Nr. 131/7, Nr. 131/8, Nr. 131/9, Nr. 299/57 und Nr. 301/4 (teilweise) mit einer Größe von ca. 0,85 ha.

Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]		
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher				
Teilfläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform			§30 LRT	Zus-Bew					Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10		
1	2a	2b			2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

1. Fiktiver Bestand Bebauungsplan „Brückenwiese (Bauhof)“, in Kraft getreten am 19.03.1999

GEe	10.715	Dachflächen **					6	1.960				11.760				11.760	
	10.530	Versiegelte Flächen mit Regenwasserversickerung, hier: Private befestigte Freiflächen					6	980				5.880				5.880	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, ruderalisiert					14	57				798				798	
	9.123	Ruderalflur, hier: Entwicklung eines Gewässerrandstreifens, Sukzession					25	1.296				32.400				32.400	
	2.500	Hecken, Gebüsche					20	240				4.800				4.800	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen					14	140				1.960				1.960	
	11.225	Extensivrasen					23	235				5.405				5.405	
	10.510	Öffentliche Straßenflächen					3	1.022				3.066				3.066	
	10.530	Teilversiegelte Flächen, hier: Stellplätze					6	320				1.920				1.920	
	5.212	Bachlauf naturnah, gesetzlich geschütztes Biotop					69	160				11.040				11.040	
	4.110	Einzelbaum Bestand *					34	[498]				16.932				16.932	
	4.110	Einzelbaum Planung, STU 18-20: 13 Bäume a´ 3 qm Traufe*					34	[39]				1.326				1.326	
Zwischensumme								[6.410]				[97.287]				[97.287]	

2. Fiktiver Bestand 1. Änderung des Bebauungsplans „Hofwiese“ (in Kraft getreten am 06.12.2013)

	10.510	Öffentliche Straßenflächen					3	627				1.881				1.881	
	6.330	Sonstige extensiv gepflegte Mähwiesen					55	89				4.895				4.895	
Zwischensumme								[716]				[6.776]				[6.776]	

3. Realer Bestand B-Plan "Brückenwiese (Bauhof)"

	2.200	Laubgehölze, Säume, heimischer Arten auf frischen Standorten					39	909				35.451				35.451	
	10.530	Teilversiegelte Flächen, hier: Fuß- und Radweg					6	337				2.022				2.022	
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, ruderalisiert					14	100				1.400				1.400	
Zwischensumme								[1.346]				[38.873]				[38.873]	

4. Zustand nach Entwicklung B-Plan "Brückenwiese (Bauhof)"														
GEe	10.710	Dachflächen GRZ 0,8 (5.380 qm)			3		4.304			12.912		-12.912		
	10.510	Versiegelte Flächen mit Regenwasserversickerung, hier: Private befestigte Freiflächen, GRZ bis 0,9			3		538			1.614		-1.614		
	11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen, ruderalisiert			14		155			2.170		-2.170		
	2.200	Laubgehölze, Säume, heimischer Arten auf frischen Standorten: Erhalt			39		383			14.937		-14.937		
	2.200	Laubgehölze, Säume, heimischer Arten auf frischen Standorten: Erhalt			39		519			20.241		-20.241		
	2.320	Ufergehölzsaum, standortgerecht: Erhalt			50		702			35.100		-35.100		
	2.500	Hecken, Gebüsche: Anpflanzung			20		183			3.660		-3.660		
	5.212	Bachlauf naturnah, gesetzlich geschütztes Biotop			69		160			11.040		-11.040		
	10.510	Öffentliche Straßenflächen			3		511			1.533		-1.533		
	10.530	Teilversiegelte Flächen, hier: Fuß- und Radweg			6		402			2.412		-2.412		
	10.530	Teilversiegelte Flächen, hier: Stellplätze			6		307			1.842		-1.842		
	11.221	Straßenbegleitgrün			14		308			4.312		-4.312		
	4.110	Einzelbaum Planung*			34		[51]			1.734		-1.734		
Biotopwertdefizit Plangebiet							8.472			8.472		142.936	113.507	29.429
* Überschirmungsfläche Traufe ist nicht Anteil der Flächenaddition, je angefangene 500 m ² Grundstücksfläche ist mindestens ein Laubbaum anzupflanzen, pro vier nebeneinander liegender Stellplätze ist mindestens ein großkroniger Laubbaum zu pflanzen.														
** Die im Ursprungsplan festgesetzte GR von max. 2.100 qm wird nicht voll ausgeschöpft, da nicht das gesamte ursprünglich festgesetzte GEe überplant wird. Zum Ansatz kommt der Flächenanteil der zeichnerisch festgesetzten max. überbaubaren Fläche.														

5. Ausgleichsplanung Flur 7, Flurstück Nr. 2, Gemarkung Ober-Schönmattenweg														
	1.299	Sonstige Nadelwälder			26		2.943			76.518			76.518	
	1.157	Neuanlage edellaubholzreicher Wälder, inkl. Schlucht-, Schattenhang- und Blockschuttwälder			36		2.943			105.948			-105.948	
Zwischensumme							2.943			76.518			105.948	-29.430

Bensheim, 23.04.2024

Quadrina Cold